



Exkursionen am Samstag, 24.03.2012

10.00 und 11.30 Uhr, Marmorpalais

Thomas Kühn (SPSG Berlin- Brandenburg)

Führungen durch das Marmorpalais, Schwerpunkt

Restauration und Rekonstruktion

Teilnehmerzahl auf je 20 Personen begrenzt

10.00, 11.00 und 12.00 Uhr, Neues Palais

Ralph Broschke (Werkstatt für Restaurierung, Potsdam)

Führungen in der Prinz Heinrich Wohnung, Konservierung und

Restauration der Zimmervertäfelung der Gebrüder Spindler

Teilnehmerzahl auf je 15 Personen begrenzt

Informationen und Anmeldung

bis zum 05.03.2012 per E-mail oder Post mit Name und Anschrift der Institution verbindlich an:

Fachhochschule Potsdam

Studiengang Restaurierung

Pappelallee 8-9

14469 Potsdam

E-mail: symposium-hm@fh-potsdam.de

Tagungsgebühren

25,- Euro reguläre Teilnahme (inklusive Kaffeepausen und Exkursionen)

15,- Euro Studenten

5,- Euro Empfangsbuffer

Die Einzahlung erbitten wir bis zum 05.03.2012:

Zahlungsempfänger: Landeshauptkasse Potsdam

Kreditinstitut: West LB, Düsseldorf

BLZ: 300 500 00

Konto-Nr.: 711 040 2885

Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben):

Kassenzeichen: 11066 000 00 696



Foto: Rijksmuseum Amsterdam

DIE KUNST DER EBENISTEN

Quellenstudien,
technologische Untersuchungen
und innovative Verfahren
in der Holzrestauration

Symposium
anlässlich der Verabschiedung von
Prof. Hans Michaelson
in den Ruhestand

Fachhochschule Potsdam,
Studiengang Restaurierung,
23. März 2012



Foto: Rijksmuseum Amsterdam

8.00 Eröffnung des Tagungsbüros (HG 108)

9.00 Begrüßung: Prof. Dr. Johannes Vielhaber, Prof. Dr. Steffen Laue
(Rektor und Studiengangsleiter Fachhochschule Potsdam)

Moderation: Jörg Weber (Fachhochschule Potsdam)

9.15 Henning Schulze

(University of Lincoln, GB)

Die Bedeutung historischer Techniken für Konservierung und Restaurierung

9.45 Paul van Duin

(Rijksmuseum Amsterdam)

Verdeckte Holzkonstruktionen

Untersuchungen an markierten Türen niederländischer Kabinettschränke

10.15 Prof. Friedemann Hellwig

(Hamburg, ehemals Fachhochschule Köln)

Die Marketerien auf den Musikinstrumenten Joachim Tielkes
Vorlagen und Umsetzung

10.45 Kaffeepause

11.15 Lucas Nierhaus

(Berlin und Wien)

Der Feldherr und sein Kabinett

Ein neu entdecktes Möbel mit Reliefintarsien von Adam Eck

11.45 Daniela Meyer, Hans Werner Pape

(HTW Berlin, Staatliche Museen zu Berlin, Kunstgewerbemuseum)

Technik im Verborgenen

Das Lese- und Schreibpult eines Sekretärs aus der Roentgen-
nachfolge um 1800

12.30 Dr. Achim Stiegel, Marc Heincke

(Staatliche Museen zu Berlin, Kunstgewerbemuseum,
SPSG Berlin-Brandenburg)

Das „vollkommene“ Meisterstück von Joseph Schneevogel
Ein Berliner Schreibsekretär von 1828

13.15 Mittagspause

Moderation: Andreas Krupa (Fachhochschule Köln)

14.45 Frank Dornacher

(Gruppe E, Dresdner Atelier für Restaurierung)

Puzzle im Kaiserwagen

Die Restaurierung intarsierter Wandvertäfelungen
des kaiserlichen Hofzugs von 1889

15.15 Thomas Andersch

(Grassimuseum, Leipzig)

„Verständliche Einfachheit und Klarheit der Formen“

Eine Zimmereinrichtung nach Entwurf von Margarete Junge,
gefertigt um 1905 von den „Werkstätten für Deutschen Hausrat-
Theophil Müller“, Dresden

15.45 Ralf Buchholz

(Fachhochschule Hildesheim)

Schokowood oder was?

Vom Färben des Holzes - eine Fortsetzung

16.15 Jürgen Huber

(Wallace Collection, London)

Strapazierte Kunstwerke

Probleme der Erhaltung und Konservierung von Möbeln
der Wallace Collection

16.45 Kaffeepause

17.15 Ulrike Körber

(IMC-Departemento de Conservacao e Restauo, Lissabon)

„Lack ist nicht gleich Lack“

Lackfassungen verschiedener portugiesisch-asiatischer
Objekte aus dem 16. und 17. Jahrhundert

17.45 Daniel Hausdorf

(Metropolitan Museum of Art, New York)

Reflectance Transformation Imaging (RTI)

Eine digitale Methode zur Untersuchung von Holzoberflächen

18.15 Prof. Hans Michaelsen

(Fachhochschule Potsdam)

„Die Tischlerkunst in ihrem ganzen Umfange“

Ein Rückblick auf 45 Jahre Praxis und Lehre in der Holz-
restaurierung

Buchpräsentation „Quellentexte zum Färben des Holzes 1770-1930“

18.45 Laudatio Dr. Burkhardt Göres

(ehemals SPSG Berlin-Brandenburg)

19.15 Schlussworte

19.30 Empfang im Lehrwerkstattgebäude (LW 211)

Abbildungen umseitig: Innenseite Schranktür,

Detail Schubkastenfront, Kabinettschrank Paris ca. 1680,

zugeschrieben André-Charles Boulle,

Rijksmuseum Amsterdam



Hans Michaelsen

**Quellentexte zum Färben des Holzes
1770-1930**

ca. 22 x 30 cm, ca. 224 S., Hardcover
ca. 19,95 Euro

Der vorliegende Ergänzungsband zum 2006 erschienenen Standardwerk „Vom Färben des Holzes“ enthält eine Zusammenstellung von insgesamt 45 Quellentexten und 20 Patentanmeldungen aus drei Jahrhunderten, die die Entwicklungen auf dem Gebiet des Beizens und Färbens von Holz widerspiegeln. Ihre Autoren äußern sich zu Themen wie Geschichte des Holzbeizens, Bewertung der Holzbeizliteratur, Färbungen mit Naturfarbstoffen, Imitation von Holzarten, Modifarben der Zeit, Experimente mit chemischen Beizen, Versuche zur Tiefenbeizung, Einführung synthetischer Farbstoffbeizen und Entwicklung beständiger Holzbeizen. Darüber hinaus geben die aufgeführten Schriftquellen Auskunft zu Marketerietechniken und zeittypischen Aufarbeitungsmethoden antiker Möbel, künstlicher Alterung von Stilmöbeln und Herstellung von Kopien.